



Presseerklärung des Sicherheitsrats zum Hybriden Einsatz der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Darfur

NEW YORK, 21. Mai 2019 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten nachdrücklich die Plünderung des west-darfurischen Hauptquartiers des Hybriden Einsatzes der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Darfur (UNAMID) in El Geneina am 14. Mai 2019. Bei dem gewaltsamen Einbruch in das Lager des UNAMID wurden Eigentum und kontingenteigene Ausrüstung der Vereinten Nationen geplündert, Räumlichkeiten verwüstet und das Leben von Bediensteten und weiterem Personal der Vereinten Nationen ernsthaft gefährdet.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten, dass Angriffe auf Personal und Räumlichkeiten der Vereinten Nationen verwerflich und unannehmbar sind.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die sudanesischen Behörden auf, unverzüglich Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit sämtlicher Standorte des UNAMID in Darfur zu ergreifen, die Vorfälle umgehend zu untersuchen und alle an diesen Handlungen beteiligten Personen vor Gericht zu stellen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats forderten die sudanesischen Behörden auf, eine verantwortungsvolle Übergabe der Standorte des UNAMID zu ermöglichen.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten ihre volle Unterstützung für den Gemeinsamen Sonderbeauftragten des UNAMID und den Einsatz und die vollständige Erfüllung seines Mandats.

